

BLICKPUNKT WOLFENBÜTTEL *

AUSGABE 28 | November 2018

AKTUELLES UND INTERESSANTES AUS DEM KONZERN STADT

WWW.WOLFENBUETTEL.DE



Am 27. November wird der Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt in diesem Jahr eröffnet.

Vom 27. November bis 23. Dezember täglich von 11 bis 21 Uhr:

Stimmungsvoller Ausklang im Jubiläumsjahr

Der Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt verzaubert mit seinem Lichterglanz jedes Jahr aufs Neue seine Gäste. Im Herzen Wolfenbüttels, vor der Kulisse eindrucksvoller Fachwerkhäuser und umgeben vom festlich illuminierten Rathaus, strahlt er eine ganz besondere Gemütlichkeit aus.

Liebevoll geschmückte Hütten bieten weihnachtliche Leckereien und erlesenes Kunsthandwerk, ein vielfältiges Rahmenprogramm am Wichtelhaus sorgt für Unterhaltung von Groß und Klein und besondere Höhepunkte an den Adventswochenenden stimmen auf das schönste aller Feste ein. Vor dem Wichtelhaus, auf der Bühne am Reiterdenkmal, wird Tag für Tag ein breit gefächertes Programm geboten. Natürlich findet hier auch die feierliche Eröffnung statt. Bürgermeister Thomas Pink und Vertreter der Religionsgemeinschaften nehmen diese am Dienstag, den 27. November um 17 Uhr vor. Die Band saxvibes stimmt anschließend am Saxophon mit jazziger Weihnachtsmusik auf die besinnliche Adventszeit ein.

Die festliche Übergabe der 56. Friedenstanne aus Norwegen durch die Druidenloge an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, erfolgt am ersten Sonntag des Dezembers. Das Erleuchten der Tanne hüllt den Stadtmarkt in ein funkelnendes Lichtermeer. Auch die spitzbübischen

Weihnachtswichtel aus den Nordländern werden an diesem Tag in der Lessingstadt zu Besuch sein. Sie haben eine gehörige Portion Witz und Poesie im Gepäck und entführen das Publikum mit ihren kleinen Anekdoten ins Reich der Märchen und Fantasie.

Regionale Chöre aller Altersklassen präsentieren sich täglich und bereichern musikalisch die stimmungsvolle Atmosphäre, professionelle Sängerinnen und Sänger begeistern mit eigenen Versionen bekannter Weihnachtslieder und das Weihnachtsmännchen sorgt für ausgelassene Fröhlichkeit. Die zuckersüßen Stelzenläufer MISTER UND MISS PEPPER ziehen das Publikum mit ihrer charmanten Art in den Bann und sehen mit ihren leuchtenden Zuckerstangen im wahrsten Sinne zum Anbeißen aus. Auch ein Miniatur-Chor spaziert über den Stadtmarkt. Auf ihrem Weg verschenken die Gehörgänger winterliche Ständchen und kurze Lieder an Besucher – und ehe sich die Beschenkten versehen, ist das kleine Konzert wieder vorbei. Fulminante Feuershows entfachen Faszination und Begeisterung und spenden Hitze in der kalten Jahreszeit. Auf einen Besuch der kleinen Weihnachtsmarkt-Besucher freuen sich Weihnachtsfee Mé und Weihnachtself Christoph ab dem 1. Dezember. Hier werden Märchen vorgelesen und der

Adventskalender hält jeden Tag Geschenke bereit.

Darüber hinaus sollten sich alle Kinder das Konzert mit Kinder-Lieder-Macher Christian Hüser im Rahmen des Familientages am 12. Dezember vormerken. Zusätzlich ist jeden Mittwoch die Lahberger Märchenbühne mit ihrem Puppentheater zu Gast. Hier können sich die Kleinen in Decken und Felle einkuscheln und den spannenden Geschichten vom Kasperle lauschen. Zu den Vorstellungen am Vormittag sind die Kindergärten und Grundschulen der Region herzlich eingeladen. Neben dem Weihnachtsmann wird selbstverständlich auch der Nikolaus anreisen. Er verteilt am 6. Dezember zusammen mit dem CineStar und der Braunschweigischen Landessparkasse wieder Kinogutscheine für eine Sondervorstellung an alle Kinder. Auch die freiwillige Feuerwehr Wolfenbüttel wird am Nikolaustag mit einem Bühnenprogramm und dem beliebten Feuerkorbandabend präsent sein.

Zum Abschluss des 900-jährigen Jubiläums der Stadt Wolfenbüttel wird am 22. Dezember eine Eisskulptur geschnitzt, die diese bedeutsame Zahl zu guter Letzt in glasklarem Eis, prachtvoll und funkeln in Szene setzt. Das gesamte Programm finden Sie ab 13. November 2018 unter www.wolfenbuettel.de.

Und als wäre das nicht genug, bietet der Weihnachtsmarkt über den Stadtmarkt hinaus an den vier Adventswochenenden weitere bezaubernde Anziehungspunkte: So öffnen 2018 zum dritten Mal die malerischen Adventshöfe ihre Pforten. Die Besucher können versteckte Plätze kennenlernen und sich von dem besonderen Ambiente in den Innenhöfen verzaubern lassen. Der Kommisshof ist dem Adventsmarkt in der Kommiss direkt angeschlossen. Auch der Hof im Kloster „Zur Ehre Gottes“ öffnet wieder seine Tore. Der Museumshof lockt unter dem Motto skandinavische Weihnachten. Neu dabei ist der Exklusivhof in der Breiten Herzogstraße, der mit Genussmomenten unter italienischem Einfluss in hochwertigem Ambiente besticht. Öffnungszeiten aller Höfe: An allen Adventswochenenden, Freitag bis Sonntag, 16 bis 21 Uhr. Auch der weihnachtliche Kunsthandwerkermarkt findet wieder statt, bei dem über 80 wechselnde Aussteller an über 40 Ständen ihre Waren anbieten. Der 13. Adventsmarkt – etwa zwei Gehminuten vom Weihnachtsmarkt entfernt – erstreckt sich in der winterlich dekorierten Kulisse der Kommiss im Foyer, über den Saal, bis ins Gewölbe. Öffnungszeiten: An allen Adventswochenenden: Freitag, 15 bis 20 Uhr; Samstag, 12 bis 20 Uhr; Sonntag, 11 bis 18 Uhr. Der Kommisshof öffnet bereits zusammen mit dem Adventsmarkt in der Kommiss.



Eine Jury prüfte Wolfenbüttel auf seine Fahrradfreundlichkeit.

Fahrradfreundliches Wolfenbüttel: Das wurde bewertet

Die Stadt Wolfenbüttel wurde im August 2018 als Fahrradfreundliche Kommune zertifiziert. Welche Kriterien mussten dafür eigentlich erfüllt werden?

Zunächst musste ein 17-seitiger Fragebogen zur Stadt Wolfenbüttel und deren Tätigkeiten im Radverkehr beantwortet werden. In sechs verschiedenen Kategorien musste die Stadt mindestens 50 Prozent der Punkte erreichen, im gesamten Fragebogen mussten mindestens 70 Prozent der Punkte erreicht werden.

Kategorie A: Kommunalpolitische Zielsetzungen, konzeptionelle Grundlagen und personelle/organisatorische Vorkehrungen; In diesem Punkt ging es um die geschaffenen Voraussetzungen. Hat die Kommune ein Radverkehrskonzept? Ist dieses in anderen Konzepten integriert? Wie viel Geld gibt die Kommune im Jahr für den Radverkehr aus? Ist eine Person in der Kommune zentraler Ansprechpartner? Bildet sich das Personal in Sachen Radverkehr weiter? Hier konnte die Stadt alle Punkte erfüllen.

Kategorie B: Fahrradfreundliches Klima fördern (Service und Kommunikation); Hier ging es um weiche Fakto-

ren der Radverkehrsförderung. Zunächst aber wurde nach harten Fakten gefragt, ob ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit besteht? Ob verschiedene Veranstaltungen, wie zum Beispiel das STADTRADELN, stattfinden. Auch hier konnte Wolfenbüttel in allen Bereichen punkten.

Kategorie C: Fahrradfreundliche Infrastruktur schaffen, pflegen und erhalten; In diesem Themenbereich geht es um das, auf das viele Menschen das Zertifikat der Fahrradfreundlichkeit beschränken. Es wird nach Radwegen, geöffneten Einbahnstraßen, Fahrradstraßen und Schutzstreifen gefragt. Aber auch über Abstellanlagen, Qualitätsstandards, Instandhaltung und Länge des gesamten Radverkehrsnetzes musste Auskunft gegeben werden. Und ob man es glauben will oder nicht, ganz so schlecht sieht es in Wolfenbüttel nicht aus. In Wolfenbüttel sind 53 Prozent der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr geöffnet, es gibt Fahrradstraßen und Schutzstreifen, alle nicht notwendigen Benutzungspflichten sind aufgehoben. Aber auch die Beschilderung spielt eine Rolle, die in Wolfenbüttel seit 2016 flächendeckend hängt.

Kategorie D: Verkehrssicherheitsarbeit; Auch in Fragen der Verkehrssicher-

heitsarbeit konnte Wolfenbüttel punkten. Durch die Verkehrs-Sicherheitsinitiative 2020 wird die Verwaltung regelmäßig über Unfälle mit Radverkehrsbeteiligung informiert. Unter anderem ist daraus auch zu erkennen, dass es in Wolfenbüttel keine Unfallschwerpunkte gibt und dass die meisten Unfälle deswegen passieren, weil sich die Unfallbeteiligten nicht an die Verkehrsregeln halten. Auch die Verkehrssicherheitsarbeit an Schulen wird betrachtet. Hier konnte Wolfenbüttel insbesondere mit dem Projekt „Rad-schulwegplan“ punkten und die dortige Einbeziehung der jeweiligen Schülerinnen und Schüler gereichten zum Vorteil.

Kategorie E: Berufsradverkehr; In dieser Kategorie ging es um die Vorbildfunktion des Rathauses aber auch um den allgemeinen Berufsverkehr. Das Rathaus ist mit zwei E-Bikes sowie sechs Fahrrädern im Fuhrpark gut ausgestattet, darüber hinaus nutzen viele auch das private Fahrrad für Dienstreisen. Auch die Bemühungen der Stadt in Sachen Rad-schnellweg nach Braunschweig und das Projekt „E-Bike Pendeln“ das zur Zeit gemeinsam von Landkreis und Stadt durchgeführt wird, wurde positiv bewertet.

Kategorie F: Fahrradtourismus; Im Bereich Fahrradtourismus wird sehr stark

auf die Kooperation mit den umliegenden Gebietskörperschaften sowie mit dem Tourismusmarketing Verein Nördliches Harzvorland und dem Regionalverband Großraum Braunschweig verwiesen. Wer Interesse am Radfahren im Nördlichen Harzvorland hat, sollte sich unbedingt auf der Seite des Nördlichen Harzvorlandes umsehen: www.noerdliches-harzvorland.com/erlebnisreich/naturreich/radfahren/. Der ausgefüllte Antrag brachte es zuletzt auf 43 Seiten, die Anlagen nicht mitberechnet.

Am 27. August 2018 war es dann soweit und die Stadt Wolfenbüttel wurde zur Fahrradfreundlichen Kommune 2019 bis 2023 durch den niedersächsischen Verkehrsminister Dr. Bernd Althusmann ausgezeichnet. „Natürlich ist den Kollegen und mir bewusst, dass wir noch offene Baustellen haben, die unbedingt angegangen werden müssen“, so Wolfenbüttels Radverkehrsbeauftragte Valerie Dubiel zur Zertifizierung. Aber die Zertifizierung zeige, dass Wolfenbüttel auf einem guten Weg sei und die Bemühungen, die Situation für den Radfahrer zu verbessern, durchaus sichtbar seien. „Die Zertifizierung kann auch als Selbstverpflichtung gesehen werden“, so Dubiel weiter. Denn 2023 stehe die Rezertifizierung an, und ohne eine Weiterentwicklung, insbesondere im infrastrukturellen Bereich, werde diese nicht erreicht werden können.

ADFC-Fahrradklima-Test 2018

Noch bis Ende November läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2018. Der Fahrrad-Club ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder hunderttausende Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen. In diesem Jahr ist Familienfreundlichkeit des Radverkehrs das Schwerpunktthema. Die Radverkehrsbeauftragte Valerie Dubiel bittet die Bürgerinnen und Bürger um Teilnahme.

Bei der Online-Umfrage werden 32 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt – beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für Familien mit Kindern sicher anfühlt.

Mehr als 120.000 Bürgerinnen und Bürger haben 2016 mitgemacht und die Situation in über 500 Städten beurteilt. Wolfenbüttel schloss beim letzten ADFC-Fahrradklima-Test mit 3,5 ab. Die Bewertungen vom letzten Durchgang gibt

es auf www.fahrradklima-test.de/karte beim Klick auf Wolfenbüttel.

Bis 30. November bewerten

Die Umfrage findet zwischen dem 1. September und dem 30. November 2018 über die Internetseite www.fahrradklima-test.de statt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.



Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Bürgermeister Thomas Pink (V.i.S.d.P.), Marian Hackert, Kerstin Hecker, Valerie Dubiel, Thorsten Raedlein

Bildmaterial:

Falls nicht anders angegeben: Stadt Wolfenbüttel, Klinikum Wolfenbüttel, Stadtwerke Wolfenbüttel,

Gestaltung:

Stadt Wolfenbüttel

Druck:

Druckhaus Oppermann, Rodenberg

Vertrieb:

Vollbeilage im Schaufenster Wolfenbüttel

E-Mail:

blickpunkt@wolfenbuettel.de

Und wie ist Radfahren
in Deiner Stadt?



ADFC
Fahrradklima-Test
2018

Kinderfahrzeuge schenken – das gilt es zu beachten:

Weihnachten auf zwei Rädern



FahrRad in Wolfenbüttel

Im Kleinkindalter werden die Grundlagen für die Bewegungsbegeisterung von Kindern gelegt. Für die weitere Entwicklung des Kindes ist es somit enorm wichtig, möglichst früh mit Lauf- und Kinderrad in Berührung zu kommen. Kinderfahrzeuge sollten unter dem Weihnachtsbaum also nicht fehlen. Der Pressedienst-fahrrad erklärt, was man beim Kauf und Schenken eines passenden Kinderfahrzeugs beachten sollte und ab welchem Alter Kleinkinder die meiste Freude an den jeweiligen Fahrzeugen haben.

Am Anfang darf gerutscht werden

Rutschfahrzeuge bieten den Einstieg in die kindliche Mobilität und sind für Kinder ab den ersten Laufversuchen, also mit rund einem Jahr, praktische Mobilitätshelfer. „Die Gefährte trainieren auf spielerische Weise einfache Bewegungen, zum Beispiel das kräftige Abstoßen vom Boden in Kombination mit ersten Lenkbewegungen. Das fördert und fordert die motorische Weiterentwicklung, was zusätzlich gut für die geistige Entwicklung des Kindes ist“, erklärt Guido Meitler von Puky. Anders als beim Laufrad profitieren die Kinder vom stabilen Aufbau mit vier Rädern und sind dadurch äußerst kippsicher unterwegs. Der zusätzliche Effekt: Die Kleinkinder können sich wunderbar austoben und entwickeln sich mit viel Spaß weiter.

Mit zwei Jahren auf zwei Räder

Ab zirka zwei Jahren ist das Laufrad für Kinder der Einstieg in die individuelle Mobilität. Durch die Flitzer ohne Pedale erlernen die Kleinen das Balancieren und somit eine wichtige Voraussetzung zum Fahrradfahren. „Das Laufrad vereinfacht den späteren Umstieg auf das Fahrrad, weil das Kind das Gleichgewicht in Gleitphasen bereits halten kann. Stützräder sind deshalb passé“, so Meitler. Doch Laufrad ist nicht gleich Laufrad. Die meisten kommen mit zwölf Zoll Radgröße und können ab einer Körpergröße von rund 90 Zentimetern genutzt werden.

Das Laufrad muss wachsen können

Viel wichtiger als die Radgröße ist bei der Wahl des Laufrads allerdings die Sattelhöhe. Diese muss zur Schritt- und Innenbeinlänge des Kindes passen. Hier gilt: Der Sattel sollte so eingestellt sein, dass die Beine fest am Boden stehen und leicht angewinkelt sind, damit sich das Kind kraftvoll abstoßen kann. Die Sitzhaltung ist möglichst aufrecht, sodass das Kind die Umgebung gut wahrnehmen kann. Dafür sollte auch der Lenker in der Höhe angepasst werden können. Die Arme sind nicht komplett durchgestreckt, sondern leicht angewinkelt. Da Kinder in diesem Alter schnell wachsen, sind stufenlos höhenverstellbare Sättel sowie Lenker somit empfehlenswert, damit auch das Rad mitwachsen kann und lange Freude währt. „Wenn man nur die Sattelhöhe verstellen kann, verschlechtert das die Sitzhaltung und das Kind verliert schnell die Lust am Laufrad“, weiß Guido Meitler. Auch bei Holzlaufrädern sollte man auf die Möglichkeit einer individuellen Ein-

stellbarkeit achten. Ein weiteres Kriterium bei der Auswahl ist die Lenkeinschlagsbegrenzung, wie sie beispielsweise viele Holzlaufräder haben. Befürworter argumentieren, dass die Gefahr eines Wegrutschens beim



Fahren von zu engen Kurven minimiert werden und sich die Räder stabiler fahren lassen. Guido Meitler sieht die Begrenzung allerdings kritisch: „Wenn das Laufrad auf dem Boden liegt, steht der Lenker automatisch steil nach oben und legt sich nicht um, wenn das Kind darauf fällt. Das kann zu heftigen Verletzungen im Bauch- und Brustbereich führen. Eltern sollten sich genau überlegen, ob sie eine Begrenzung als sinnvoll erachten.“

Lieber ohne Bremse bremsen

Ein Rahmen mit tiefem Durchstieg ermöglicht ein leichteres Auf- und Absteigen. Die Folge ist ein sicheres Fahrgefühl. Ein Diamant- oder Trapezrahmen wirkt hingegen mehr wie ein Erwachsenenrad und soll sportliche Kinder ansprechen. Egal welches Konzept gewählt wird, der Rahmen sollte sehr stabil sein. Von einer Bremse raten die Hersteller unisono ab – zumindest für Einsteiger. „Eine Bremse am Laufrad ist eine trügerische Sicherheit. Ein Kleinkind hat nicht die nötige Kraft, um die Bremse richtig zu bedienen und auch die Bewegungsabläufe sind nicht darauf ausgerichtet. Eltern müssen die Kinder begleiten und im Notfall eingreifen können“, erläutert Brand Managerin Christ von Winora. Viel wichtiger sei von Beginn an ein passender Kinderhelm. Eine Bremse am Laufrad hat jedoch den Vorteil, dass das Kind bereits mit der Funktionsweise der Stopper vertraut ist und deshalb der Umstieg auf Kinderräder mit Bremse leichter fallen kann.

Große Touren sollten mit den Kindern noch nicht unternommen werden. Falls doch einmal ein längerer Radausflug ansteht, haben die Laufräder den praktischen Vorteil, dass sie in einem Kinderanhänger mit großem Kofferraum einfach Platz finden.

Der Umstieg auf das Kinderrad

Das Kind balanciert bereits geschickt mit dem Laufrad? Dann ist es Zeit für den nächsten Schritt: In der Regel wagen Kinder ab zirka drei bis vier Jahren den Umstieg auf das erste Kinderrad. Das Kind

sollte dabei nicht überfordert werden, sondern möglichst in seiner Entwicklung gestärkt werden. Das gilt sowohl für die Größe als auch die Art des Rades. Ein zu großes Rad überfordere das Kind zu schnell und verstärke die Unsicherheit beim Radfahren, was wiederum die Lust nehme. Zur Ermittlung der passenden Fahrradgröße ist die Schrittlänge ein entscheidendes Maß. Das Kind steht dafür am besten ohne Schuhe mit dem Rücken an einer Wand und hat ein Buch im Schritt eingeklemmt. Die korrekte Schrittlänge wird anschließend zwischen Oberkante des Buchs und dem Boden gemessen. Das passende Kinderrad ist gefunden, wenn in der niedrigsten Sattelstellung das Kind mit den Fußballen



Mit einem Laufrad beginnt der Einstieg in die Mobilität.



In der Regel wagen Kinder ab zirka drei bis vier Jahren den Umstieg auf das erste Kinderrad.
Fotos: Puky (2) / Abus



WOLFENBÜTTEL *

27.11. – 23.12.2018
**Wolfenbütteler
Weihnachtsmarkt**
11.00 – 21.00 Uhr

Geheimtipp:
Adventshöfe

Nicht verpassen:
**Adventsmarkt
in der Kommissie**





Sven Griebner, Gesundheits- und Krankenpfleger der interdisziplinären Intensivstation am PDMS.

Digitale Dokumentation auf der Intensivstation:

Neuer Meilenstein erreicht

Auf der interdisziplinären Intensivstation des Städtischen Klinikums hat sich in den vergangenen Jahren einiges verändert. Da wäre zum einen der Umzug in die eigens dafür hergerichteten neuen Räumlichkeiten im Jahr 2009. In diesem Rahmen entstanden großzügige Ein- und Zwei-Bettzimmer mit neun internistischen und sieben operativen Intensivbetten nach modernstem Standard - funktionell und freundlich eingerichtet. Und auch das fachliche Niveau hielt Schritt. Dank der engen Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen und regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen des gesamten Teams, bietet das Städtische Klinikum Intensivmedizin auf gleichbleibend hohem Standard.

Zu Beginn des vergangenen Monats folgte nun eine weitere, tiefgreifende Veränderung. Denn seit dem 8. Oktober ist die interdisziplinäre Intensivstation des Städtischen Klinikums mit einem Patientendatenmanagementsystem, oder kurz PDMS, ausgerüstet. Das PDMS ersetzt die Patientenkurve, auf der bisher die gesamte Dokumentation der Vitalwerte, wie zum Beispiel Herzfrequenz oder Blutdruck, der Beatmungswerte, der Medikamente oder der pflegerischen und ärztlichen Maßnahmen stattfand. All diese Werte mussten bisher per Hand auf dem Papierbogen eingetragen werden. Eine zeitaufwendige Arbeit, die zugleich höchste Konzentration der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforderte.

Nun werden die Daten von den Medizinern automatisch in die digitale Patientenkurve überführt, so dass ein handschriftlicher Übertrag der Werte nicht mehr notwendig ist. Die Vorteile einer solchen digitalen Dokumentation liegen dabei klar auf der Hand: Patientendaten sind problemlos lesbar und gleichzeitig

stets verfügbar. So wird ein reibungsloser Behandlungsablauf gewährleistet. Zudem wird die Gefahr von Medikationsübertragungsfehlern vermindert und somit die Patientensicherheit erhöht.

Ein weiterer, und vielleicht sogar der wichtigste Aspekt, den die Digitalisierung der Patientenkurve mit sich bringt, stellt die Zeitersparnis für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar.

Diese ist jedoch nicht nur für das Team des Klinikums ein Zugewinn, sondern auch für die Patientinnen und Patienten,

die vor allem in einer Extremsituation wie dem Aufenthalt auf einer Intensivstation primär eines dringend benötigen: Zeit für menschliche Zuwendung sowie Raum für eine vertrauensvolle und ehrliche Kommunikation.

Mit der Umsetzung des Projektes war eine interprofessionelle Projektgruppe des Klinikums betraut, die sämtliche Aufgaben vom Projekt- bis hin zum Echtbetriebsstart begleitete.

Im Projekt arbeiteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des pflegerischen und

ärztlichen Dienstes, der IT-Abteilung sowie der Abteilung Bau und Technik Hand in Hand. Dies war notwendig, da es nicht nur um die Einführung einer Software, sondern um die Klärung diverser technischer Fragestellungen in Bezug auf Hardware, Medizingeräte oder Schnittstellen ging. Zudem mussten Programminhalte und vorhandene Prozesse neu betrachtet und angepasst werden. Im klinischen Bereich ist die digitale Patientenkurve neben der bereits klinikweit eingesetzten Medikationssoftware ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum digitalen Krankenhaus.

Aufkleber		Name		Geb dat		Größe		Zugänge		Systemgewicht		Blutdruck		Pulsoximetrie		Blutzucker		Labor/evtl. Befunde		Hauptdiagnose		Datum OP/Therapie	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96
97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120

So sieht ein Patientendokumentationsbogen aus.

Stadtwerke Wolfenbüttel kündigen den Einbau von digitalen Zählern an:

Neue Stromzähler für Wolfenbüttel

Netzkunden der Stadtwerke Wolfenbüttel bekommen dieser Tage Post: Sie kündigt das digitale Zeitalter der Energiemessung an. Die Stadtwerke Wolfenbüttel nutzen den turnusmäßigen Austausch der Stromzähler – laut Eichrecht je nach Typ alle 8 oder 16 Jahre – für den sogenannten Smart Meter Rollout. Das bedeutet nichts anderes, als dass analoge Stromzähler durch Messeinrichtungen ersetzt werden, die den Stromverbrauch digital erfassen.

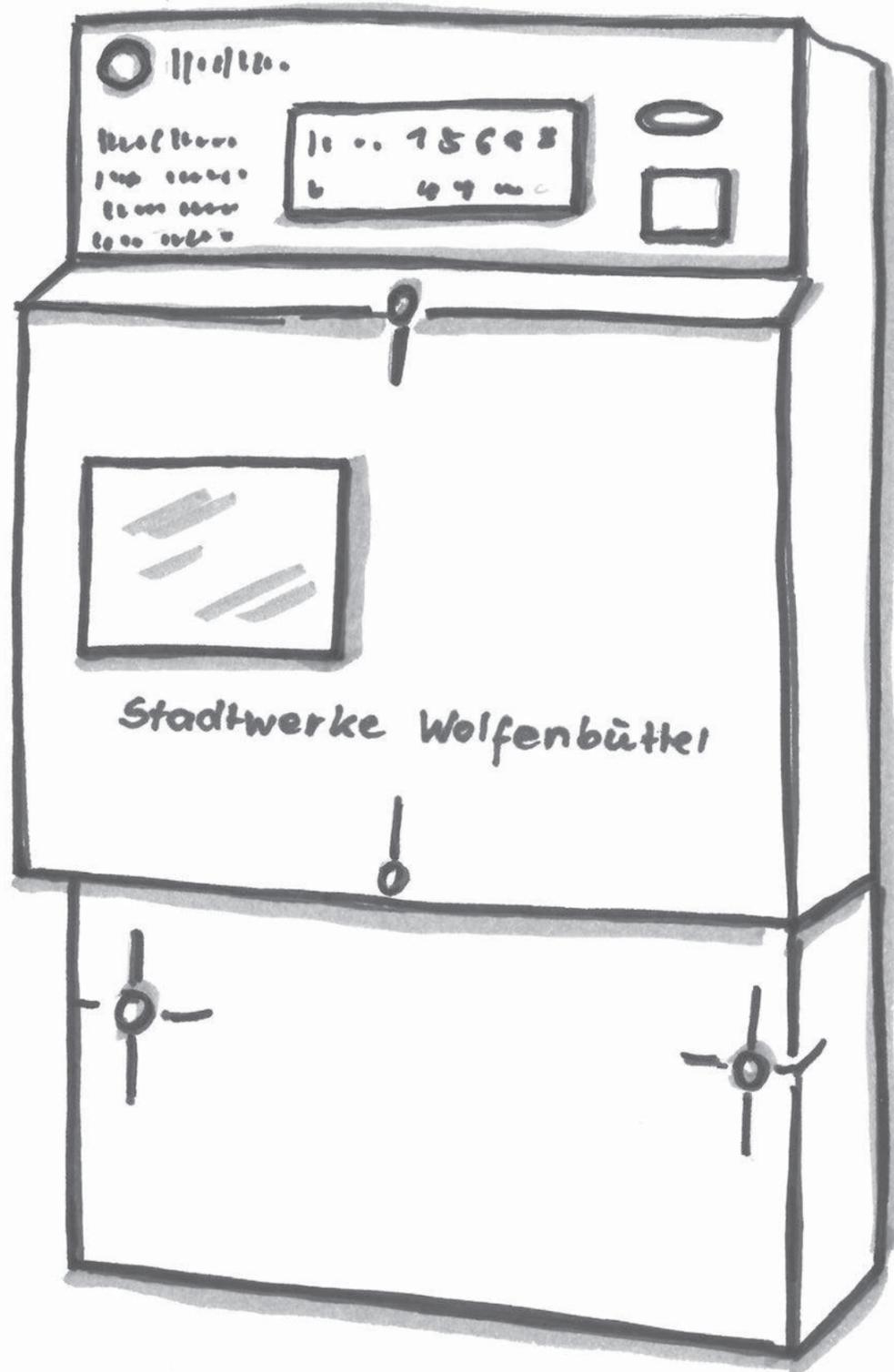
Denn der Gesetzgeber schreibt vor, dass alle Haushalte bis 2032 mit solchen modernen digitalen Messsystemen unterschiedlicher Ausprägung ausgestattet sein müssen. Grund hierfür ist die Energiewende: Die Digitalisierung der Messtechnik ist Voraussetzung für ein Gelingen. Damit lassen sich Strombedarf und -erzeugung aus regenerativen Energien optimal in Einklang bringen und die Netze besser steuern.

Im Zuge des Smart Meter Rollouts bauen die Stadtwerke Wolfenbüttel in den nächsten 13 Jahren sukzessive rund 33.500 digitale Messeinrichtungen in Haushalte, Betriebe und öffentliche Einrichtungen ein. Darüber werden die Stadtwerke die Verbraucher jetzt in einem Anschreiben informieren. „Unsere Netzkunden brauchen nicht aktiv zu werden; wir melden uns mindestens zwei Wochen vor dem geplanten tatsächlichen Einbau mit einem konkreten Terminvorschlag. Passt der nicht, kann der betreffende Kunde einen anderen vereinbaren“, erklärt Matthias Tramp, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfenbüttel, und fügt an: „Die ersten Kunden bekommen den digitalen Zähler in drei Monaten, also im Januar 2019, die letzten erst in 13 Jahren.“

Zwei Typen

„Es gibt zwei Arten von digitalen Zählern: sogenannte moderne Messeinrichtungen und intelli-gente Messsysteme“, kündigt Matthias Tramp an. Beide speichern die Zählerstände des Vortages, der Vorwoche, der Vormonate und des Vorjahres im Gerät. Wer einen neuen Zähler erhält, bekommt etwa zwei Wochen vor Einbau per Post einen Terminvorschlag. Den Tausch selbst nehmen Mitarbeiter der Stadtwerke vor. „Sie können sich immer ausweisen“, informiert Matthias Tramp.

Die meisten Haushalte erhalten Zähler vom Typ moderne Messeinrichtung; diese werden bis zu einem Jahresverbrauch von 6.000 Kilowattstunden eingebaut. Kunden, die mehr als 6.000 Kilowattstunden im Jahr elektrische Energie verbrauchen, oder zum Beispiel eine Erzeugungsanlage betreiben, erhalten später ein intelligentes Messsystem. Dieses stellt nicht nur dem Kunden die Daten zur Verfügung, sondern verfügt auch über eine vom BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zertifizierte Kommunikationseinheit, die dem Strom-Lieferanten die Werte automatisiert und datenschutztechnisch sicher und verschlüsselt übermitteln kann. Auch über diese Einbaufälle wird der Kunde wieder mindestens 14 Tage vorher informiert.



Wir handeln nachhaltig –
**aus Liebe zur
Natur.**



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL



Wir leben Energie.

www.stadtwerke-wf.de



#meinNhavo



Nördliches Harzvorland

#heimatentdecken

Sonderausgabe – Weihnachten 2018

Bald ist es soweit, die Zeit der **Weihnachtsmärkte** bricht wieder an. Wenn sie jetzt schon Lust bekommen, ihre „**Tour de Weihnachtsmarkt**“ zu planen haben wir etwas für Sie: einen Blog-Beitrag über die **schönsten Weihnachtsmärkte** des letzten Jahres und alle Termine für 2018. Glauben Sie uns, dieses Jahr wird die **Weihnachtszeit im Nördlichen Harzvorland** bestimmt noch schöner!

#Weihnachtszeit im Nördlichen Harzvorland

Wir, damit meine ich meinen Kollegen Markus, meine Kollegin Stephanie und mich, konnten es uns nicht nehmen lassen, eine der schönsten Zeiten im Nördlichen Harzvorland – die Vorweihnachtszeit – in Bildern und Videos einzufangen, um sie euch zu präsentieren.

Los ging es mit dem lebendigen Adventskalender. Dieser fand am 01.12.2017 um 18:00 Uhr in der Gemeinde Schladen Werla am Rathaus Hornburg statt. Schon am Nachmittag starteten die ersten Gäste und stimmten sich mit Gesang und Musik auf die Weihnachtszeit ein.

Weiter ging es nach Salzgitter zum Salzgittersee. Hier fand am 03.12.2017 um 12:00 Uhr bei



frischem Neuschnee der Saisonabschluss der Wasserski Salzgitter GmbH statt. Ja – ihr lest richtig: Wasserski bei eisigen Temperaturen...

Am 05.12.2017 hatten wir es auf den Weihnachtsmarkt der Stadt Wolfenbüttel geschafft. Dieser hat bis einschließlich 23.12.2017 geöffnet... Und was wäre der



Weihnachtsmarkt Wolfenbüttel ohne seine Bimmelbahn? Ganz genau: kein typischer Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt!

So, einer kommt noch: Am 10.12.2017 wurde der Weihnachtsmarkt auf Schloss Oelber besucht. Im letzten Jahr waren wir auch unterwegs...



Neugierig?

Sie möchten wissen, wie es weiter geht?

Den vollständigen Blogbeitrag finden Sie unter: www.mein-nhavo.de
Viel Spaß beim Lesen!



Ausführliche Informationen zu den unten stehenden Veranstaltungen erhalten Sie bei den örtlichen Tourist-Informationen oder beim Nördlichen Harzvorland.

VERANSTALTUNGSTIPPS



Seien Sie ab dem **22. November** auch unterwegs bestens informiert – mit unserer neuen **Freizeit-App!**

WOLFENBÜTTEL

Weihnachtsmarkt DRK

So. 02.12. 11-16 Uhr

Weihnachtsmarkt Wolfenbüttel

Do. 29.11. bis So. 23.12.

Schloss Wolfenbüttel

Fr. 30.11. bis So. 02.12.

Adventsmarkt in der Kommissie Wolfenbüttel

Fr. 30.11. bis So. 02.12

Fr. 07.12. bis So. 09.12

Fr. 14.12. bis So. 16.12

Fr. 21.12. bis So. 23.12

Fr. 15-20 Uhr, Sa. 12-20 Uhr, So. 12-19 Uhr

SAMTGEMEINDE ODERWALD

Weihnachtszauber im

Mittelalterhof Cramme

Sa. 15.12. bis So. 16.12.

Sa. 12 bis 20 Uhr, So. 11 bis 18 Uhr

SAMTGEMEINDE SICKTE

Veltheimer Weihnachtsmarkt

Sa. 01.12.

Gemütlicher Adventsmarkt -

Rittergut Lucklum

Sa. 01.12.

Merry Streetnas Market -

Rittergut Lucklum

Sa. 01.12.

Sickter Weihnachtsmarkt

Sa. 08.12. bis So. 09.12.

Weihnachtsmarkt Neuerkerode

So. 16.12., ab 13 Uhr

SAMTGEMEINDE ELM-ASSE

Roklumer Weihnachtsmarkt –

Oberwinkel, 38325 Roklum

Sa. 1.12., 15-19 Uhr

Kissenbrücker Weihnachtsmarkt –

Kirche Kissenbrück

Sa. 01.12., 14 Uhr

Schöppenstedter Weihnachtsmarkt

Fr. 07.12. und Sa. 08.12.

Weihnachtsbaumverkauf mit Verkaufsständen in Groß Denkte – vor der Turnhalle

Sa. 08.12. bis So. 02.12.

Remlinger Weihnachtsmarkt – im Dorfgemeinschaftshaus

Sa. 08.12. 13 Uhr

SALZGITTER

Weihnachtstreff in Salzgitter-Bad

Do. 06.12 bis So. 23.12

Weihnachtsmarkt in

SZ-Gebhardshagen

Sa. 01.12 bis So. 02.12

SCHLADEN-WERLA

Adventsmarkt in Werlaburgdorf

Sa. 1.12., 13 Uhr

Hornburger Weihnachtsmarkt

Sa. 08.12., 14:30 bis 22 Uhr

Weihnachtsmarkt des SV Schladen

Sa. 15.12.

GEMEINDE BADDECKENSTEDT

Christkindlmarkt Schloss Oelber

Fr. 07.12 bis So. 09.12.

STADT GOSLAR

Adventsmarkt im Kloster Wöltingerode

Sa. 01.12 bis So. 09.12.

Wir wünschen Euch, euren Freunden, Bekannten und Familien ein bezauberndes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



#meinNhavo



REZEPTIDEEN AUS DEM NÖRDLICHEN HARZVORLAND

Braisierte Hirschroulade mit Steinpilzfarce auf Wirsinggemüse, Jägermeister - Preiselbeerjus und Dörrobstpoltenta

Zutaten	
1000 g Hirschfleisch (Keule, Oberschale ohne Knochen)	120 g Polenta
200 g Steinpilze	420 g Milch
300 g Geflügelfleisch	6 Eier
100 g Karotten	50 g Trockenpflaumen
100 g Lauch	50 g Trockenaprikosen
100 g Staudensellerie	70 ml Sahne
200 g Schalotten	750 ml Rotwein
30 g Tomatenmark	n. B. Salz, Pfeffer
1 Kopf Wirsing	3 Blätter Lorbeer
100 g Preiselbeeren	3 Beeren Wacholder
	2 Zweige Rosmarin
	2 Zweige Thymian
	4 cl Jägermeister

Zubereitung

1... Das Oberschalenfleisch in dünne Scheiben schneiden und leicht plattieren.

Für die Farce (Füllung)

- 2... Das Geflügelfleisch klein schneiden und mit der Sahne zu einer Farce (Füllung) verarbeiten.
- 3... Die Steinpilze putzen, grob schneiden, in wenig Butter anschwitzen und auf einem Tuch abtropfen lassen.
- 4... Karotten (nur 30 g), Staudensellerie (nur 30 g) und Lauch (nur 30 g) in kleine Würfel schneiden und blanchieren.

- 5... Das oben genannte Gemüse mit den Steinpilzen zu der Farce geben und mit Nussbutter, Salz und Pfeffer abschmecken.
- 6... Die fertig gestellte Farce auf die dünnen Scheiben der Hirschschale auftragen, einrollen und zubinden.
- 7... Die Rouladen vorsichtig anbraten und wieder herausnehmen. In dem gleichen Bräter das restliche Gemüse mit dem Tomatenmark anrösten, mit Rotwein in mehreren Schritten ablöschen, mit Wasser auffüllen, die Rouladen einlegen und langsam schmoren.
- 8... Kurz vor Kochende der Rouladen die Kräuter zugeben.
- 9... Nach Kochende die Rouladen herausnehmen und den Fond reduzieren. Später passieren und die Preiselbeeren zugeben.

Für die Polenta

- 10... Die Trockenfrüchte in kleine Würfel schneiden.
- 11... Die Milch aufkochen, die Polenta einrühren und ca. 20 Minuten quellen lassen. Das Eiweiß und die Trockenfrüchte unterrühren und erkalten lassen.
- 12... Die erhaltene Polenta in gewünschter Form schneiden und anbraten.
- 12... Den Wirsing von den äußeren Blättern, vom Strunk befreien, je nach Größe vierteln oder sechsteln und in feine Streifen schneiden. Anschließend blanchieren.
- 14... Den Wirsing in Butter mit Salz, Pfeffer und Muskat erwärmen.
- 15... Die Rouladen in der Sauce erwärmen.
- 16... Das Fleisch vor dem Servieren mit Jägermeister begießen.



Jägermeister

Klassische Weihnachtskekse

Zutaten

- 250 g Mehl
 - 125 g Zucker
 - 1 Pck. Vanillezucker
 - 1 TL Backpulver
 - n. B. Salz
 - 1 Ei(er)
 - 100 g Butter
- Zum Verzieren:
n. B. Schokolade, Zuckerguss, Streusel, etc.

Zubereitung

- 1... Als erstes werden die trockenen Zutaten, also Mehl, Zucker, Backpulver und Salz, miteinander vermischt. Diese Mehlmischung gibt ihr dann auf die Arbeitsfläche und formt in der Mitte mit den Händen eine Kuhle hinein. In diese Kuhle kommt dann das Ei und außen herum wird die Butter verteilt.
- 2... Dann verknetet ihr alles so lange mit den Händen, bis ein nicht zu

klebriger Plätzchenteig entstanden ist. Ist euch der Teig doch etwas zu weich, könnt ihr ihn einfach für ein paar Minuten in den Kühlschrank legen. Anschließend könnt ihr ihn beliebig dick ausrollen und Plätzchen daraus ausstechen.

3... Im vorgeheizten Ofen werden sie anschließend bei 190 °C Ober-/Unterhitze 7 - 10 Minuten gebacken.

Vor dem Verzieren sollten die Plätzchen erstmal abkühlen, dann können sie nach Belieben mit Schokolade, Zuckerguss, Streuseln usw. dekoriert werden. Das macht mit Kindern natürlich besonders Spaß.

Arbeitszeit: ca. 30 Min.
Koch-/Backzeit: ca. 7 Min.
Schwierigkeitsgrad: simpel



**LESSINGSTADT
WOLFEN
BÜTTTEL**

Weihnachtsmarkt

27. November bis 23. Dezember 2018

Weihnachtlicher Stadtrundgang
Samstags 11 Uhr, dienstags und donnerstags 17 Uhr inkl. Gutscheinen für den Weihnachtsmarkt (Wert 6 Euro) und Wolfenbüttel-Anstecker. Gruppen jederzeit auf Anfrage.

www.lessingstadt-wolfenbuettel.de

Impressum #meinNhavo Gästezeitung

Herausgeber

Nördliches Harzvorland Tourismusverband e. V.
Kanzleistr. 2
38300 Wolfenbüttel
info@nhavo.de

Konzeption und Text

Nördliches Harzvorland Tourismusverband e. V.

Bildnachweis

Stephanie Angel, Stadt Wolfenbüttel
Jessica Lau, Nördliches Harzvorland
Markus Kapfer, Nördliches Harzvorland
Mast Jägermeister SE
ssuaphotos/shutterstock
Ori Artiste/shutterstock
Syda Productions/shutterstock
AGfoto/shutterstock
Péter Mács/fotolia

Gestaltung

agentur athoc
Drohnenberg 2
38302 Wolfenbüttel
info@athoc.de
www.athoc.de

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf den Samt-/Gemeinden- und Städteseiten und natürlich auch auf der Seite von Nördliches Harzvorland Tourismusverband e. V. www.noerdliches-harzvorland.com.